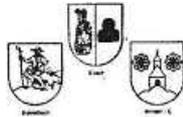


AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

GEMEINDEVERWALTUNGS- VERBAND ELZACH



Der Gemeindeverwaltungsverband Elzach mit der Stadt Elzach und den Gemeinden Winden im Elztal und Biederbach sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Amtsleitung für das Verbandsbauamt (m/w/d)

Es handelt sich um eine unbefristete Stelle in Vollzeit.

Ihre Aufgaben umfassen:

- Führung des Verbandsbauamtes mit den Schwerpunkten Hoch- und Tiefbau, Straßenbau, Gebäude- und Energiemanagement mit insgesamt 5 weiteren Mitarbeitenden
- Planung, Ausschreibung, Durchführung und Überwachung der kommunalen Hoch- und Tiefbauprojekte in Zusammenarbeit mit Architektur- und Ingenieurbüros sowie die Wahrnehmung der Bauherrenfunktion, einschließlich Kosten-Controlling
- Planung und Überwachung von Instandsetzungs- und Erhaltungsmaßnahmen der städtischen Gebäude, öffentlichen Einrichtungen, Straßen, Wasserläufe und Kanalisation
- Ausarbeiten von Honorarverträgen nach HOAI, Prüfungen von Bau- und Honorarabrechnungen
- Verfahrensführung bei der Erstellung/ Ändern von Bauleitplänen und Flächennutzungsplänen und Mitwirkung bei der Verkehrsplanung
- Überprüfung, Abgabe und Beantwortung von Stellungnahmen zu Bauanträgen an die überörtliche Planung
- Mitwirkung bei der Stellung von Förderanträgen im Bereich des Bauwesens
- Umweltschutz- und Denkmalpflege
- Erstellen von Sitzungsvorlagen im Bereich des Bauamtes für die Gemeinderäte und der Gemeindeverwaltungsverband
- Eine Anpassung des Aufgabengebietes ist vorbehalten.

Das bringen Sie mit:

- Ein abgeschlossenes Hochschulstudium Fachrichtung Architektur oder Bauingenieurwesen oder vergleichbare Qualifikation (m/w/d)
- Sie verfügen über einschlägige Berufserfahrung in den Bereichen Hoch- und Tiefbau und können Ihre umgesetzten Projekte als Referenzen vorweisen
- Sie zeichnen sich durch Fachwissen für die im öffentlichen Dienst anzuwendenden Vergabeverfahren aus (UVgO, VgV, VOB/A)
- Sie bringen umfassende Kenntnisse im Bauordnungs- und Bauplanungsrecht mit

- Idealerweise verfügen Sie bereits über Führungserfahrung
- Sie arbeiten selbständig, zielorientiert, strukturiert und zeichnen sich durch Ihre Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie Ihr Engagement und Eigeninitiative aus
- Sie sind bereit auch außerhalb der regulären Arbeitszeiten zu arbeiten, insbesondere bei der Teilnahme an Gremiensitzungen der Gemeinderäte und des Gemeindeverwaltungsverbandes
- Sie verfügen über einen Führerschein der Klasse B
- Die Befähigung zur/zum Planvorlageberechtigten für Bauanträge ist von Vorteil

Das bieten wir Ihnen:

- Eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Führungsposition mit einem motivierten Team, mit Arbeitssitz in der Stadt Elzach
- Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis bei einem kommunalen Arbeitgeber
- Bei Vorliegen der entsprechenden tarifrechtlichen oder beamtenrechtlichen Voraussetzungen eine Vergütung bis **EG 13 TVöD** bzw. **A13** im Beamtenverhältnis mit der Möglichkeit der betrieblichen Altersvorsorge im öffentlichen Dienst
- Selbständiges Arbeiten in einem angenehmen Arbeitsklima mit kurzen Entscheidungswegen

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien) bis zum **13.11.2023** per E-Mail in einer zusammengefassten PDF-Datei bis 5 MB an bewerbung@elzach.de oder auf dem Postwege an den Gemeindeverwaltungsverband Elzach, Hauptstraße 69, 79215 Elzach.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Verbandsvorsitzende Herr Bürgermeister Tibi, Tel.: 07682/804-51.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Herbstsammlung des Schadstoffmobils

Das Schadstoffmobil kommt morgen, **Donnerstag, 26. Oktober**:

- In Oberwinden:** 11:00 bis 12:30 Uhr –
Bauhof, Bahnhofstraße 16
- In Niederwinden:** 13:30 bis 14:30 Uhr –
Turnhalle, Schulstraße

- Beim Schadstoffmobil werden kostenlos alle Abfälle mit gefährlichen Stoffen angenommen. Dazu zählen Chemikalien jeder Art, Lacke und Lasuren, Lösungsmittel, haltige Farben, Holzschutzmittel, Verdünnung, Akkus und Batterien, Autopflegemittel, Altöl (max. 10 Liter), Frostschutzmittel usw.
- Frittierfett und Speiseöl werden ebenfalls angenommen.
- Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und LED-Lampen können abgegeben werden (keine Glühbirnen, sie können über die graue Tonne entsorgt werden).
- Beim Schadstoffmobil werden auch alte Medikamente angenommen.

- Flüssige Stoffe in Kanistern sind auf Behältergröße von max. 20 Liter beschränkt.
- Bitte die Problemfälle immer nur direkt beim Schadstoffmobil und am besten in der verschlossenen Originalverpackung abgeben.
- Wer beim Sammeltermin in seiner Gemeinde verhindert ist, kann jeden anderen Sammeltermin nutzen.
- Weitere Infos zur Schadstoffsammlung gibt's unter www.landkreis-emmendingen.de und per Telefon unter 07641 451 97 00.

Wasserzins und Abwassergebühren - 3. Abschlag 2022

Am 31. Oktober 2023 wird die 3. Abschlagszahlung für den Wasserzins und die Abwassergebühren zur Zahlung fällig.

Achtung: Es wird keine gesonderte Abschlagsrechnung erstellt. Die Abschlagshöhe ist auf dem Jahresendabrechnungsbescheid 2021, der mit Datum 03.01.2022 zugestellt wurde, vermerkt.

Wir bitten um Beachtung und Überweisung der fälligen Beträge (*zur Vermeidung von Mahngebühren und Säumniszuschlägen*) - unter Angabe des Buchungszeichens - auf eines unserer bekannten Konten, sofern Sie der Gemeindekasse kein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben.

Ihre Gemeindekasse

Wasserzins und Abwassergebühren - 3. Abschlag 2023

Am 31. Oktober 2023 wird die 3. Abschlagszahlung für den Wasserzins und die Abwassergebühren zur Zahlung fällig.

Achtung: Es wird keine gesonderte Abschlagsrechnung erstellt. Die Abschlagshöhe ist auf dem Jahresendabrechnungsbescheid 2022, der mit Datum 03.01.2023 zugestellt wurde, vermerkt.

Wir bitten um Beachtung und Überweisung der fälligen Beträge (*zur Vermeidung von Mahngebühren und Säumniszuschlägen*) - unter Angabe des Buchungszeichens - auf eines unserer bekannten Konten, sofern Sie der Gemeindekasse kein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben.

Ihre Gemeindekasse

Redaktionsschluss wird vorverlegt!

Der Redaktionsschluss für das Blättle **KW44** (Erscheinungstag: 31.10.2023) wird auf

Freitag, 27.10.2023, 09:00 Uhr

vorverlegt.

Verspätet eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Wir bitten um Beachtung!

Winden hat weiches Wasser

Mit einer ermittelten Gesamthärte ist das Wasser gemäß „Wasch- und Reinigungsmittelgesetz“ vom 05.03.1987 i. d. F. vom 01.02.2007 folgenden Härtebereichen zuzuordnen:

Entnahmestelle	Gesamthärte mmol/l (°dH)	Karbonathärte °dH	Härtebereich
Winden im Elztal/ Ortsnetz	0,71 (4,0)	4,0	weich

Der Härtebereich weich umfasst den Bereich von weniger als 1,5 mmol/l (<8,4 °dH).

Mit einem pH-Wert von 8,1 liegt unser Wasser in dem nach TrinkwV 2001 einzuhaltenden pH-Bereich und wirkt nicht korrosiv.

Bei der Probe besteht der überwiegende Anteil der Härte aus Karbonathärte, sodass die Nichtkarbonathärte, welche auch als bleibende Härte bezeichnet wird, jeweils eine untergeordnete Rolle spielt. Somit fällt auch der Neutralisierungsgehalt der Probe relativ niedrig aus, was in korrosionschemischer Hinsicht von Vorteil ist.

Verwaltung der Gemeinde

WINDEN IM ELZTAL

Anschrift: Bahnhofstraße 1

79297 Winden im Elztal

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 8:30 Uhr - 12:00 Uhr, Do. 16:00 Uhr - 18:00 Uhr

Selbstverständlich sind nach Absprache auch Termine außerhalb

der Öffnungszeiten möglich.



Bürgermeister Klaus Hämmerle Tel. 07682 9236-10
Sekretariat Silvia Becherer Tel. 07682 9236-10
 Bianca Tränkle Tel. 07682 9236-10

Standesamt Andreas Schultes Tel. 07682 9236-22
Bürgerbüro Anja Florin Tel. 07682 9236-12

Anja Läufer Tel. 07682 9236-14
 Natalie Burger Tel. 07682 9236-16
Rechnungsamt, Susanne Herr Tel. 07682 9236-20
Bauamt

Gebühren/Steuern Andreas Schultes Tel. 07682 9236-22
Gemeindekasse Bettina Rietschle Tel. 07682 9236-24

Eva Granget Tel. 07682 9236-23

Bauhof Martin Häringer Mobil 0177 6328119

Kläranlage Norbert Riegger Tel. 07685 1268

Wassermeister Martin Häringer Mobil 0172 7616283

Hausmeister Schulen Helmut Haas Mobil 0162 1326276

Telefax: 07682 9236-79

E-Mail: gemeinde@winden-im-elztal.de

Internet: www.winden-im-elztal.de

Amtsgericht Emmendingen - Grundbuchamt
 (zuständig für Winden im Elztal)

Liebensteinstr. 2, 79312 Emmendingen

Tel. 07641/96587-600, Fax: 07641/96587-603

Einfach ausschneiden und gut sichtbar aufbewahren

BEKANNTMACHUNGEN ANDERER BEHÖRDEN

Landratsamt Emmendingen



Gebühren für Hausmüll bleiben im nächsten Jahr unverändert

Die derzeitigen Müllgebühren für Haus- und Sperrmüll gelten auch im Jahr 2024 unverändert. Das hat der Kreistag in seiner Sitzung am 16. Oktober 2023 beschlossen. Diese Gebühren enthalten alle regulären Leistungen der Abfallwirtschaft wie z.B. Leerung der grauen Tonnen und wöchentliche Leerung im Juli und August, kostenlose Anlieferung auf Recyclinghöfen, Grünschnittplätzen und beim Schadstoffmobil, kostenlose Abholung von Sperrmüll, Schrott und Kühlgeräten nach Anmeldung sowie kostenloses Infomaterial und den jährlichen Abfallkalender. Auch die Gebühren für Lieferung, Abholung und Tausch von Müllbehältern bleiben 2024 unverändert (24,20 Euro für Tonnen von 35 bis 240 Liter bzw. 39,10 Euro für Müllcontainer). Erhöhungen um jeweils zwei Euro gibt es ab 2024 für Erdhaushub (künftig 28,20 je Kubikmeter), Bauschutt (künftig 26 Euro je Tonne) sowie für Altholz (unbehandeltes Altholz künftig 16 Euro je Kubik, belastetes Altholz künftig 26 Euro je Kubikmeter). Für gewerbliche Siedlungsabfälle oder Übermengen beim Sperrmüll werden bei Anlieferung auf der Anlage auf dem Kahlenberg künftig 144 Euro je Tonne fällig. Nach wie vor kostenlos wird der Müll von einer Putzede auf dem Kahlenberg angenommen.

Müllmengen sind im Jahr 2022 zurückgegangen

Im Jahr 2022 wurden im Landkreis Emmendingen 2.500 Tonnen weniger Müll produziert. Das war ein Rückgang um 6,5 Prozent auf rund 37.000 Tonnen, wie aus der Abfallstatistik der Abfallwirtschaft hervorgeht. Der Landkreis Emmendingen lag damit im Landestrend. Gründe für den Rückgang sind ein verändertes Konsumverhalten durch die Corona-Pandemie, die Energiekrise in Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine und die steigende Inflation. Der Einbruch bei der Baukonjunktur machte sich vor allem beim Erdaushub bemerkbar, während der trockene Sommer für einen Rückgang beim Grünschnitt sorgte. Mit einem Pro-Kopf-Aufkommen beim Haus- und Sperrmüll von 184 Kilogramm je Einwohner liegt der Landkreis Emmendingen unter dem Durchschnitt in Baden-Württemberg (188 Kilogramm) und deutlich unter dem Bundeswert (263 Kilogramm).

Kurs im Kreiskrankenhaus für Säuglingspflege

Das Kreiskrankenhaus Emmendingen bietet am **Samstag, 4. November**, von 10:00 bis 16:00 Uhr einen Kurs für Säuglingspflege an. Sobald eine Schwangerschaft beginnt, ist das kommende Baby „Thema Nummer 1“. Als Vorbereitung für die Zeit nach der Geburt ist ein Säuglingspflegerkurs ratsam. Themen sind beispielsweise eine Checkliste für die Erstausrüstung, die Pflege des Kindes, die Schlafumgebung, die Einführung von Ritualen, das Stillen und Füttern und Impfempfehlungen. Der Kurs findet im Kreiskrankenhaus Emmendingen statt. Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung im Sekretariat der Gynäkologie, Telefon 07641 454-2271.

Kurs im Kreiskrankenhaus zur Rückbildung nach der Geburt

Durch Schwangerschaft und Geburt werden Beckenboden, Bauch und Rücken stark beansprucht. Übungen zur Rückbildung nach der Geburt helfen, die Muskulatur wieder zu kräftigen, und beugen gesundheitlichen Problemen wie Inkontinenz oder Rückenbeschwerden vor. Der Rückbildungskurs im Kreiskrankenhaus Emmendingen am **Montag, 6. November**, um 19:30 Uhr mit Hebamme Annette Schwaab enthält Sequenzen aus der Spiraldynamik, Yoga und Pilates. Trainiert wird die Körpermitte und es gibt Wahrnehmungsübungen für Beckenboden und Körper. Der Kurs richtet sich an Frauen 6-8 Wochen nach der Geburt. Anmeldungen für die Veranstaltung im Sekretariat der Gynäkologie, Telefon: 07641 454-2271.

Vortrag:

Was man über Brustkrebs wissen sollte

Brustkrebs ist die mit Abstand häufigste bösartige Erkrankung der Frau. Nahezu jede/jeder hat eine Betroffene beziehungsweise Genesene im Familien- oder Freundeskreis und ist somit irgendwie mit dieser Krankheit konfrontiert. Dr. Roland Rein, Chefarzt der Abteilung für Gynäkologie des Kreiskrankenhauses Emmendingen, gibt am **Mittwoch, 8. November**, um 19:00 Uhr im Tohaus Herbolzheim (Hauptstraße 60) einen Überblick über Früherkennung, Behandlung und Heilungschancen des Brustkrebses und beantwortet gerne alle Fragen zu diesem wichtigen Thema. Es wird um eine telefonische Anmeldung bei der VHS gebeten. Telefon: 07641 92 250.

Fachtagung für Urlaubshöfe: „Nachhaltigkeit als Zukunftschance für den Landtourismus“

Immer mehr Urlauber verreisen gerne energie- und klimaschonend, das Umweltbewusstsein der Feriengäste wächst stetig. Reisende wünschen die Nutzung lokaler Ressourcen, Energieeffizienz, Produkte vom Hof oder nachhaltige Aus-

stattung, um sich wohlzufühlen. Landwirtschaftsbetriebe sind daher immer stärker gefordert, sich weiterzuentwickeln. Für den Ferienhof ist Nachhaltigkeit inzwischen ein zusätzliches Qualitätskriterium. Um in Zukunft wettbewerbsfähig zu bleiben, gilt es Chancen und Möglichkeiten einer entsprechenden Ausrichtung im Ferienbetrieb und auf dem Hof anzugehen und auszubauen.

Die Landratsämter Breisgau-Hochschwarzwald und Ortenaukreis laden in Kooperation mit den Unteren Landwirtschaftsbehörden der Landratsämter Emmendingen, Konstanz, Lörrach, Rottweil, Schwarzwald-Baar-Kreis, Tuttlingen und Waldshut zu einer Fachtagung für Urlaubshöfe ein. Freuen Sie sich auf einen Austausch mit Experten und Berufskolleginnen und -kollegen bei der zweitägigen Fachtagung mit Exkursion.

Fachvorträge und Impulse – online

Donnerstag, 16. November, 13:00 bis 17:00 Uhr

Fachexkursion -alternativ- zu drei Ferienhöfen mit nachhaltigen Ideen und Konzepten

Dienstag, 21. November,

10:00 bis 16:00 Uhr, Bodenseekreis oder

Mittwoch, 22. November,

09:30 bis 17:00 Uhr, Ortenaukreis oder

Donnerstag, 23. November,

10:00 bis 16:00 Uhr, Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Die Teilnahme ist nur für einen der Termine möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 20,00 EUR. Nicht enthalten sind Verpflegung und Getränke am Exkursionstag. Auch die Fahrt zu den Höfen am Exkursionstag ist selbst zu organisieren. Eine Anmeldung ist über das Kontaktformular auf der Internetseite des Amtes für Landwirtschaft des Ortenaukreises unter www.ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de unter dem Reiter „Veranstaltungen“ erforderlich.

Forstamt

Versammlung der Wegbaugemeinschaften in der Gemeinde Winden im Elztal

Wir erinnern nochmals an die bereits angekündigte Versammlung der Wald-Wegbaugemeinschaften am **Donnerstag, 26. Oktober 2023, um 20:00 Uhr im Café Elzblick in Niederwinden** und bitten die Mitglieder um zahlreiche Teilnahme.

Polizeipräsidium Freiburg



Telefon-Hotline des Polizeipräsidiums Freiburg zum „Tag des Einbruchsschutzes“ am Montag, den 30.10.2023

Pünktlich zu Beginn der Herbsttage steigen erfahrungsgemäß die Zahl der Wohnungseinbrüche. Sehr oft brechen die Täter über wenig abgesicherte und nicht einsehbare Terrassentüren oder Fenster ein; Schäden von mehreren tausend Euro sind hierbei keine Seltenheit.

Ein Einbruch in den eigenen vier Wänden bedeutet für viele Menschen, ob jung oder alt, einen großen Schock. Dabei machen den Betroffenen die Verletzung der Privatsphäre, das verloren gegangene Sicherheitsgefühl oder auch schwerwiegende psychische Folgen, die nach einem Einbruch auftreten können, häufig mehr zu schaffen als der rein materielle Schaden.

Dass man sich davor schützen kann, zeigt die Erfahrung der Polizei. Fast die Hälfte der Einbrüche bleibt zwischenzeitlich im Versuchsstadium stecken; nicht zuletzt wegen sicherungstechnischer Einrichtungen.

Am Montag, den 30.10.2023, in der Zeit von 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr, richtet das Polizeipräsidium Freiburg anlässlich des „Tag des Einbruchschutzes“ eine Telefon-Hotline ein. Hier informieren und beraten die Spezialisten der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle unter der Hotline-Nr. 07641/582-300 rund um das Thema Einbruchschutz.

Neben einer telefonischen Beratung wird auch eine kostenlose, produktneutrale und individuelle Sicherheitsberatung bei den Bürgern zuhause durchgeführt. Terminvereinbarungen erfolgen ebenfalls über die o. a. Telefon-Nummern oder per E-Mail unter: frei-burg.pp.praevention@polizei.bwl.de. Weitere Informationen, Tipps und Trends zum Thema Einbruchschutz erhalten Sie auch unter: www.k-einbruch.de oder www.polizei-beratung.de.

Aktuelle Mitteilung Ihrer POLIZEI

Vermehrtes Anzeigeaufkommen nach Zusendung von E-Mails oder Kurznachrichten mit Links auf gefälschte Pishing-Seiten.



FAKTEN: Wir beobachten aktuell eine starke Häufung von betrügerischen Kontaktaufnahmen per E-Mail oder Kurznachrichten wie bspw. SMS oder WhatsApp. Dabei kommt es oft zu gravierenden Schäden.

HINTERGRÜNDE: Betrüger versuchen Sie (meist sehr eindringlich) über diese Links auf sog. Pishing-Seiten zu lenken. Dort sollen Sie vertrauliche Daten sowie Passwörter oder Login-Daten eingeben. Die Betrüger haben somit freien Zugriff auf Ihre Onlinezugänge!

TIPPS:

1. Seriöse Unternehmen fordern Sie nicht per E-Mail zur Eingabe Ihrer Passwörter oder Login-Daten auf!
2. Fahren Sie zur Überprüfung vorsichtig mit dem Cursor über den Absendernamen und prüfen Sie, ob die dahinterliegende E-Mail-Adresse korrekt ist bzw. mit dem Absender übereinstimmt!
3. Verschieben Sie die Nachricht in den SPAM-Ordner, damit Sie auch zukünftig von diesem Adressaten keine Nachrichten in Ihrem Posteingang erhalten.

Wir möchten, dass Sie sicher leben!
Ihre Polizei

Beratung im Sozialrecht

Der nächste Sprechtag der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH in Emmendingen findet statt mit Silke Löffler am

Donnerstag, 9. November von 8:00 bis 11:30 Uhr
mit Christian Göpper am

Dienstag, 14. November von 10:00 bis 13:00 Uhr
in der VdK-Kreisverbandsgeschäftsstelle, Kaiserstuhlstraße 3. Der nächste Sprechtag in Waldkirch im Rathaus beim Marktplatz (Generationenbüro) findet statt am **Dienstag, 5. Dezember** von 9:00 Uhr bis 11:30 Uhr.

Die Beratung und rechtliche Vertretung umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen (Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen und Pflegeversicherung).

Ebenso werden Mitglieder sowohl im Schwerbehinderten- und sozialen Entschädigungsrecht als auch in der Grundversicherung für Arbeitssuchende und im Alter vertreten. Eine vorherige Terminvereinbarung unter Telefon 0761 50449-0 ist erforderlich.

Secondhand Boutique „RE:mode“ in Waldkirch - mehr als ein Keiderladen

Die gemeinnützige Waldkircher Beschäftigungsgesellschaft (WABE) hilft arbeitslosen und weiteren Menschen mit Handicap auf dem Weg in den Arbeitsmarkt. Dazu dienen die WABE-Einrichtungen „Hin und Weg“, Weltladen, Möbellager und seit fast einem Jahr die Secondhand Boutique „RE:mode“. Dieser besondere Kleiderladen lebt von den Spendern, die gut erhaltene Kleidung nicht einfach wegwerfen, sondern im Nutzungskreislauf halten möchten. Ehrenamtliche Engagierte helfen zeitweise im Ladenteam mit, in der Vorbereitung oder im Verkauf. Im Sortiment ist Oberbekleidung für Herren und Damen zu günstigem Preis. Der Grundgedanke ist nicht nur ökologisch, sondern auch sozial: Menschen mit geringem Einkommen können eine Ermäßigung von bis zu 50 % erhalten, wenn sie eine gültige Kundenkarte des Tafel-Ladens haben.

Während der Ladenöffnung können einwandfreie, gut tragbare Kleidungsstücke für Damen und Herren abgegeben werden, auch Sportkleidung, Schuhe, Stiefel, Sneaker, Caps, Mützen, Handschuhe, Damentaschen, Herrentaschen, Rucksäcke, Schmuck, Accessoires.
Öffnungszeiten: Vormittags Dienstag bis Freitag 9:00 bis 12:30, Samstag 9:00 bis 13:00 Uhr. Nachmittags Dienstag und Donnerstag 14:30 bis 18:00 Uhr.

RE:mode, Lange Straße 97, Waldkirch. Telefon 07681 4926298. Mail info@remode-waldkirch.de

MEGA-Paketaktion der Hilfemacher am 1. Advent

Alle Jahre wieder ... ist nicht nur Weihnachten, sondern packen die Hilfemacher am 1. Advent ihre vorweihnachtlichen Pakete für die Tafelläden zwischen Müllheim und Herbolzheim. Unglaubliche 2023 Pakete werden sie in diesem Jahr in einer MEGA-Aktion füllen. „Nebenbei“ packen sie das 11000. Paket ihrer elfjährigen Vereinsgeschichte. Die Aktion ist fast ausgebucht: Nur noch zwei Helfer*innenplätze sind frei.

Wie immer sind in den Paketen Grundnahrungsmittel und Konserven – also haltbare Waren. So finden die Beschenkten in dem Paket wieder Öl, Zucker, Reis und Nudeln, aber auch Tomatenmarktuben, Gemüse- und Fischkonserven. Natürlich auch eine Tafel Schokolade – schließlich wollen die Hilfemacher auch Kindern eine Freude machen.

Jedes der diesjährigen Pakete hat einen Wert von rund 15 €. Weit mehr als 30.000 € investieren die Hilfemacher in diese Aktion, mehr als je zuvor. Es sind Spenden aus der Bevölkerung und der Wirtschaft sowie die Beiträge der Fördermitglieder, die einen soliden Grundstock für die Pakete bilden. Allen, die den Verein bereits unterstützt haben, danken die Hilfemacher sehr für ihre Hilfe!

Doch noch reicht das Geld nicht! Wie jedes Jahr bitten die Verantwortlichen deshalb um weitere Hilfe von Firmen und aus der Bevölkerung. Das Geld der Spenderinnen und Spender ist gut angelegt – sie machen damit 2023 Familien und besonders bedürftigen Alleinstehenden eine große Freude. Die Hilfemacher wissen aus vielen Kontakten: Mehr ehrliche Freude kann man mit seinem Geld nicht schenken! Und sie geben wie immer die „Hilfemacher – Spendergarantie“: Alle Spenden kommen vollständig in den Tafelläden an! Weitere Infos unter www.diehilfemacher.de; Spendenkonto: IBAN DE03 6805 0101 0013 2479 60. Spenden und Beiträge werden steuerlich anerkannt!

Alles auf einen Blick



WICHTIGE RUFNUMMERN, NOTDIENSTE UND BEREITSCHAFTSDIENSTE



■ NOTDIENSTE

Notruf Polizei: 110
Notruf Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst: 112
Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst): 116 117 (Anruf ist kostenlos);
 0761 19240;

Gift-Notrufzentrale: 0761 120 120 00
Zahnärztlicher Notfalldienst: 0761 120 120 00

Allgemeine Notfallpraxis Freiburg, Universitätsklinikum Freiburg, Sir-Hans-A.-Krebs-Straße, 79106 Freiburg im Breisgau,
 Mo., Di., Do. von 20:00 Uhr bis 24:00 Uhr,
 Mi., Fr. von 16:00 Uhr bis 24:00 Uhr,
 Sa., So. und Feiertag von 8:00 Uhr bis 24:00 Uhr

Kinder-Notfallpraxis Freiburg, St. Josephs-Krankenhaus, Sautierstraße 1, 79104 Freiburg im Breisgau
 Mo. bis Do. von 19:00 Uhr bis 22:30 Uhr,
 Fr. von 16:00 Uhr bis 22:30 Uhr,
 Sa., So. und Feiertag von 8:00 Uhr bis 22:30 Uhr
Von 22:30 Uhr bis 08:00 Uhr erfolgt die Notfallbehandlung durch das Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin des Universitätsklinikums, Mathildenstraße 1 (Anfahrt über Heiliggeiststraße 1) in 79106 Freiburg im Breisgau.

Augen-Notfallpraxis Freiburg, Universitätsklinikum Freiburg, Kilianstr. 5, 79106 Freiburg im Breisgau,
 Sa., So. und Feiertag von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Notfallpraxis am Kreiskrankenhaus Emmendingen, Gartenstraße 44, 79312 Emmendingen, Öffnungszeiten der Notfallpraxis (vorherige Anmeldung nicht erforderlich)
 Mo., Di. und Do. von 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr,
 Mi. und Fr. von 16:00 Uhr bis 22:00 Uhr,
 Sa., So. und Feiertag von 8:00 Uhr bis 22:00 Uhr

■ APOTHEKEN-NOTDIENSTE

Dienstbereitschaft von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr des folgenden Tages:

Mi., 25.10. Stadt-Apotheke, Waldkirch
 Lange Str. 37, Tel. 07681 479110
Do., 26.10. Breisgau-Apotheke, Teningen
 Alemannenstr. 2a, Tel. 07641 8460
Kandel-Apotheke, Waldkirch
 Fabrik Sonntag 5a, Tel. 07681 4925250
Fr., 27.10. Bürkle-Apotheke, Emmendingen
 Schillerstr. 19, Tel. 07641 42301
Schwarzwald-Apotheke, Simonswald
 Talstr. 36a, Tel. 07683 794
Sa., 28.10. Apotheke auf der Bleiche, Emmendingen
 Lessingstr. 19, Tel. 07641 51852
So., 29.10. Rathaus-Apotheke, Elzach
 Hauptstr. 70, Tel. 07682 1717
Stadtapotheke am Marktplatz, Emmendingen
 Marktplatz 11, Tel. 07641 8763
Mo., 30.10. easyApotheke, Emmendingen
 Freiburger Str. 4, Tel. 07641 954280
Di., 31.10. Marien-Apotheke, Gutach
 Golfstr. 9, Tel. 07681 7257

■ PFLEGEDIENSTE

Kirchliche Sozialstation Oberes Elztal e.V.
 Schwimmbadstraße 11, 79215 Elzach, Telefon 07682 909040,
 Fax 07682 909041

Familienwerk Sölden, Einsatzleitung
 Birgitta Fahrländer, Telefon 0176 17612633,
 E-Mail: birgitta.fahrlaender@familienwerk-soelden.de

Ambulanter Pflegedienst Heike Schmoock
 Spitzenbacher Straße 16, 79297 Winden im Elztal
 Telefon 07682 921537, Fax 07682 921538

Pflegestützpunkt des Landkreises Emmendingen
 Romaneistraße 3, 79312 Emmendingen
 Kontakt und Terminvereinbarung
 Telefon 07641 451-3091, -3095, -3025,
 E-Mail: pflegestuetspunkt@landkreis-emmendingen.de;
 www.landkreis-emmendingen.de

Die Beratungen erfolgen telefonisch oder persönlich im Pflegestützpunkt Emmendingen in den Außensprechzeiten oder beim Hausbesuch
 Außensprechzeiten Waldkirch: Montag: 12:00 bis 16:00 Uhr,
 Marktplatz 1-5, Generationenbüro

Herbstzeit - Betreutes Wohnen für alte und pflegebedürftige Menschen in (Gast-)Familien
 Landvogtei 5, 79312 Emmendingen,
 Telefon 07641 9671590, www.herbstzeit-bwf.de

■ SPRECHSTUNDE DES CARITAS-SOZIALDIENSTES

Caritas-Sozialdienst – Allgemeine Sozial- und Lebensberatung
 Dipl.-Soz.-Päd. Frau Drechsel, Telefon 07642 9214123
Diakonisches Werk Emmendingen
 Karl-Friedrich-Str. 20, 79312 Emmendingen, Telefon 07641 9185-13 (Frau Homburger) und 07641 9185-16 (Frau Funk)
 Außensprechstunde dienstags zwischen 10:00 Uhr und 13:00 Uhr (nach Vereinbarung) im evang. Gemeindezentrum Herbolzheim, Hansjakobstr. 8

■ ERGÄNZENDE UNABHÄNGIGE TEILHABEBERATUNG FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG (EUTB)

EUTB Lebenshilfe KV Emmendingen e.V.
 Karl-Friedrich-Str. 68/1, 79312 Emmendingen, Telefon 07641 93341-214 (Frau Heiß und Frau Kasper), Außensprechstunde in Waldkirch freitagnachmittags.
 Termine bitte telefonisch vereinbaren.
EUTB Diakonisches Werk Emmendingen
 Karl-Friedrich-Str. 20, 79312 Emmendingen; Telefon: 07641 9185-13 (Frau Hensel), 07641 9185-16 (Frau Funk); Außensprechstunde in Herbolzheim dienstagsvormittags.
 Termine bitte telefonisch vereinbaren.
EUTB Deutsches Rotes Kreuz KV Emmendingen e.V.
 Milchhofstr. 1b, 79312 Emmendingen, Telefon 07641 96212-65 (Frau Thiemann); Außensprechstunde in Elzach donnerstags, Termine bitte telefonisch vereinbaren.

■ KREISSENIORENRAT DES LANDKREISES EMMENDINGEN

www.kreis seniorenrat-emmendingen.de

■ FACHSTELLE SUCHT

Beratung, Behandlung, Prävention
 Mauermattenstraße 8, Waldkirch, Telefon 07681 24623
 Dienstag und Donnerstag 10:00 bis 17:00 Uhr, E-Mail: fs-emmendingen@bw-lv.de
Emma, Jugend- und Drogenberatung
 Friedhofstraße 1, Waldkirch, Telefon 07681 3891

■ KREBSINFORMATIONSDIENST

Telefon 0800 420 3040, kostenfrei, täglich 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr
 E-Mail: krebsinformationsdienst@dkfz.de;
 Internet: www.krebsinformationsdienst.de

■ HILFETELEFON „GEWALT GEGEN FRAUEN“

Rufnummer 08000 116 016 oder www.hilfetelefon.de.
 Frauenhorizonte: Telefon 0761 2858585 oder info@frauenhorizonte.de

■ NOTRUF-FAX DER INTEGRIERTEN LEITSTELLE DIREKT ÜBER 112 ERREICHBAR

Wer einen Notruf per Fax absetzen will, kann dies nun über die Notrufnummer 112 tun. Den Vordruck kann man über die Homepage des DRK-Kreisverbandes Emmendingen unter www.drk-emmendingen.de, Rubrik Rettungsdienst, Integrierte Leitstelle, herunterladen.

■ TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Falls der zuständige Tierarzt nicht erreichbar ist, versieht den tierärztlichen Notdienst für Kleintiere an diesem Wochenende:

Samstag/Sonntag, 28./29.10.2023
 Tierarztpraxis Regina Kohler, Herbolzheim
 Im Entennest 5, Tel. 07643 934040

Mittwoch, 01.11.2023 (Allerheiligen)
 Tierärztliche Fachpraxis Anke Stöhr,
 Bahlingen am Kaiserstuhl,
 Schochenwinkel 27, Tel. 01573 9126809

Der Notfalldienst für Großtiere wird am Sonntag in der Zeit von 10.00 bis 18.00 Uhr versehen.

Seit 01.01.2022 ist ein tierärztlicher Kleintiernotdienst eingerichtet, der werktags von 18.00 bis 8.00 Uhr besetzt ist und tagesaktuell über den Haustierarzt zu erfragen ist.



Agentur für Arbeit



Aus der Vortragsreihe „Von der Uni in den Beruf“

Building a better working world

Am **Donnerstag, 9. November**, informiert Markus Schweizer von der Beratungsgesellschaft Ernst & Young über den Start in die Unternehmensberatung. Die Veranstaltung beginnt um 18:15 Uhr im Kollegiengebäude 1, Hörsaal 1009, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, und dauert etwa 90 Minuten. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Der Vortrag informiert darüber, wie die Tätigkeit eines großen Beratungsunternehmens aussieht und was der globale Anspruch und die lokale Nähe in Freiburg miteinander verbindet. Darüber hinaus geht es allgemein um Einstiegsmöglichkeiten und beruflichen Entwicklungsperspektiven. Er ist Teil der Vortragsreihe „Von der Uni in den Beruf“, die in Kooperation von Hochschulteam, Agentur für Arbeit Freiburg, und Service-Center Studium, Albert-Ludwigs-Universität, für Studierende und Hochschulabsolventen organisiert wird.

Zukunft: Studium

Wege zum Medizinstudium

Am **Montag, 13. November**, stellt der Berliner Buchautor Patrick Ruthven-Murray die verschiedenen Wege ins Medizinstudium vor und gibt hilfreiche Anregungen zur Planung der eigenen Bewerbungsstrategie. Die Veranstaltung beginnt um 18:00 Uhr im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77.

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ruthven-Murray ist Experte für die Zugangswege zum Medizinstudium in Europa und Autor des Ratgebers „Erfolgreich zum Medizinstudium“. Sein Vortrag informiert über Möglichkeiten, die öffentliche und an private Hochschulen im In- und Ausland bieten und welche Vor- und Nachteile sie jeweils bergen.

Die Veranstaltung richtet sich an Studieninteressierte und deren Eltern, die sich aus erster Hand über Studium und Beruf informieren wollen. Sie ist Teil der Vortragsreihe „Zukunft: Studium“, einem Angebot der Berufs- und Studienberatung der Agentur für Arbeit Freiburg.

Berufe in Uniform

Am **Donnerstag, 16. November**, informieren Einstellungsberater der Bundeswehr, der Bundespolizei, des Polizeipräsidiums Freiburg, der Zollverwaltung und der Justizvollzugsanstalt (JVA) Freiburg über „Berufe in Uniform“. Interessierte Jugendliche erfahren in Vorträgen und daran anschließenden Beratungen alles Wissenswerte zur Laufbahn bei Bundeswehr, Polizei, Zoll oder im Justizvollzug. Die Veranstaltung beginnt um 14:00 Uhr im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Gewerbe Akademie Freiburg



Geprüfter Betriebswirt (HwO): Infos per Videokonferenz

An der Gewerbe Akademie der Handwerkskammer Freiburg gibt es die Möglichkeit, sich neben dem Beruf innerhalb von zwei Jahren zum „Geprüften Betriebswirt (HwO)“ fortzubilden. Der nächste Kurs startet am 27. Januar 2024.

Der interaktive Online-Unterricht findet immer Montag- und Mittwochnachmittag statt. An ein oder zwei Samstagen im Monat wird der Kurs in Präsenz abgehalten. Über Ablauf, Inhalte und mögliche Zuschüsse zur Teilnahme informiert die Gewerbe Akademie am **Dienstag, 7. November, 18:00 Uhr**, in einer Videokonferenz. Interessierte erhalten den Zugangslink per E-Mail. Auskünfte gibt die Gewerbe Akademie unter Telefon 0761 15250-24. www.gewerbeakademie.de/weiterbildung

ZweiTälerLand



ZweiTälerLand
Elztal & Simonswölderthal
www.zweitaelerland.de

Veranstaltungskalender

Sonntag, 29. Oktober

10:00 Uhr – Abschluss der Wallfahrtszeit, Hörnleberg, kath. Kirchengemeinden Oberes Elztal

FEUERWEHR- UND RETTUNGSWESEN

Freiwillige Feuerwehr Winden im Elztal



Dienstplan

Montag, 30. Oktober

20:00 Uhr – Gruppe 2 (S. Fahrländer)

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Katholisches Pfarramt Oberwinden

Gottesdienste

St. Stephan, Oberwinden

Donnerstag, 26. Oktober und Sonntag, 29. Oktober – Keine Gottesdienste

Mittwoch, 1. November – Allerheiligen

St. Leonhard, Niederwinden

08:30 Uhr Eucharistiefeier mit Gedenken an unsere Verstorbenen

St. Stephan, Oberwinden

10:00 Uhr Eucharistiefeier

St. Barbara, Oberspitzzenbach

15:00 Uhr Andacht zum Totengedenken auf dem Friedhof

Wallfahrtskirche Hörnleberg

Samstag, 28. Oktober

08:30 Uhr Rosenkranz

09:00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst

Sonntag, 29. Oktober – Feierlicher Abschluss der Wallfahrtszeit 2023

09:30 Uhr Rosenkranz

10:00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst, mitgestaltet vom Kirchenchor

11:30 Uhr Wallfahrtsgottesdienst

14:00 Uhr Rosenkranz

14:30 Uhr Feierliche Schlussandacht, mitgestaltet von einer Abtlg. des Musikvereins Katzenmoos

Wallfahrtsabschluss auf dem Hörnleberg

„Maria, Königin des Friedens, bitte für uns!“ – unter diesem Thema haben wir uns im diesem Jahr in der Wallfahrtskirche versammelt, haben uns als Pilgerinnen und Pilger auf

den Weg gemacht. Wir beschließen dieses Pilgerjahr zum Hörnleberg am Sonntag, 29. Oktober, mit feierlichen Gottesdiensten und einer Andacht in der Wallfahrtskirche (siehe Gottesdienstplan Hörnleberg). Allen, die mitgeholfen haben, das Wallfahrtsjahr zu gestalten, allen Musikerinnen und Musikern, den Chören, den Organisten, der Mesnerfamilie Schultis, den Kioskbetreibern Herrn Kammerer und Familie Schindler, den Frauen, die die Kirche mit Freude und Liebe schmücken, den Betern am Mittwochnachmittag, den Männern des Katholischen Männerwerks, denen, die Fahrdienste übernommen haben und allen Spenderinnen und Spendern sagen wir von Herzen Vergelt's Gott.

Adventsfenster 2023

Auch in diesem Jahr wollen wir die Aktion Adventsfenster in unserer Seelsorgeeinheit Oberes Elztal, wie es schon jahrelang der Brauch war, wieder durchführen. Wir laden Sie herzlich ein, die Adventszeit besinnlich zu genießen und mitzugestalten. Wer hat Interesse und Lust, ein Fenster, das im Freien stattfindet, zu einem individuellen, adventlichen Thema zu gestalten? Wenn Sie sich angesprochen fühlen oder Fragen dazu haben, melden Sie sich bitte bis spätestens 05.11.2023 bei Anneliese Burger, Telefon 07682 7249. Bitte evtl. auf AB sprechen oder per E-Mail: adventsfenster@mein.gmx. Über eine rege Beteiligung aus der ganzen Seelsorgeeinheit freuen wir uns sehr.

Das Vorbereitungsteam

Öffnungszeiten der kath. Pfarrbüros

- **Oberwinden**, Kirchberg 16, Tel.: 07682 / 256, Fax: 07682/ 8435
E-Mail: hoernleberg@kath-oberes-elztal.de
Öffnungszeiten:
Montag und Donnerstag, 9:00 – 12:00 Uhr,
Mittwochnachmittag, 15:00 – 18:00 Uhr
- **Elzach**, Kirchplatz 6, Tel.: 07682 / 8083-0, Fax: 07682 / 8083-10
E-Mail: info@kath-oberes-elztal.de
Öffnungszeiten:
Mittwoch, Donnerstag, Freitag, 09.00 – 12:00 Uhr,
Donnerstagnachmittag, 15:00 – 18:00 Uhr

Evangelisches Pfarramt Elzach

Evangelische Kirchengemeinden Elzach und Oberprechtal
Evangelisches Pfarramt Elzach x Zollstockstraße 6 x 79215 Elzach

INFORMATIONEN AUS DEN KIRCHENGEMEINDEN ELZACH UND OBERPRECHTAL

Sonntag, 29. Oktober

10:00 Uhr – gemeinsamer Gottesdienst in Oberprechtal
Christuskirche

Dienstag, 31. Oktober

18.00 Uhr Reformationsgottesdienst in der ev. Stadtkirche in Emmendingen

Büro-Öffnungszeiten:

dienstags, 9:00 bis 10:30 Uhr und
donnerstags, 15:30 bis 17:00 Uhr;
Elzach-oberprechtal@kbz.ekiba.de,
Homepage: www.eki-elzach-oberprechtal.de,
Telefon 07682 8281, Fax 07682 67647

VEREINSNACHRICHTEN

NZ D'r Oberwindemer Spitzbue e.V.



Jahreshauptversammlung

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Narrenzunft D'r Oberwindemer Spitzbue e. V. am **Samstag, 11. November 2023**, um 20:00 Uhr im Gasthaus Ochsen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht Zunftsudler
4. Bericht Säckelmeister
5. Bericht Kassenprüfer
6. Entlastung des Säckelmeister
7. Bericht Förderverein
8. Bericht Jugendarbeit
9. Bericht Zunftmeister
10. Aussprache zu den Berichten
11. Entlastung des Vorstandes
12. Ehrungen
13. Ausblick auf die Fasnet 2024
14. Anträge, Wünsche, Verschiedenes

(Anträge bitte schriftlich bis zum 04.11.23 einreichen)

Alle Spitzbuebe, Mitglieder und Freunde unserer Fasnet laden wir ganz herzlich zur JHV 2023 um 20:00 Uhr in das Gasthaus Ochsen ein. Im Anschluss darf natürlich ein leckerer Teller Spitzbuebe-Suppe nicht fehlen, wozu wir euch recht herzlich einladen.

Solltet ihr nicht mehr benötigte Spitzbuebe-Häs zu Hause haben, bitte bei uns melden. Wir sind ständig auf der Suche für unser Leih-Häs-Sortiment.

Im Auftrag der Narrenzunft – Euer Narrenrat

Schützenverein 1926 Oberwinden e.V.

Königsschießen und Königsfeier 2023

Achtung: Terminänderung!

Zum diesjährigen Königsschießen mit anschließender Königsfeier am **Sonntag, 5. November 2023**, laden wir alle Vereins- und Ehrenmitglieder recht herzlich ein.

Der Königsschuss kann von 13:30 bis 14:30 Uhr abgegeben werden. Anschließend erfolgt die Königsfeier. Es wird Kaffee und Kuchen angeboten.

Auf euer Kommen freut sich

die Vorstandschaft

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

Imkerverein Oberelztal

Einladung Monatsversammlung

Am **Freitag, 27. Oktober** findet um 19:00 Uhr im Gasthof Schützen in Oberprechtal die nächste Monatsversammlung statt.

Thema des Abends: Abschluss des Bienenjahres, letzte Arbeiten

Josef Weber, Schriftführer

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeindeverwaltung
Winden im Elztal

Druck und Verlag: Nussbaum Medien
Rottweil GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Klaus Hämmerle,
Bahnhofstraße 1, 79297 Winden im Elztal oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Anzeigenverkauf:

rottweil@nussbaum-medien.de



TRADITION

Foto: Micha L. Rieser

RÜBENGEISTER – WAS WAR ZUERST DA: DER KÜRBIS ODER DIE RÜBE?

Am 31. Oktober hüllen sich landauf, landab Kinder in gruselige Kostüme, ziehen von Haus zu Haus und es heißt: „Süßes, sonst gibt's Saures“. Halloween – der Abend vor Allerheiligen (engl. All Hallows' Eve) ist auch hierzulande inzwischen nicht mehr wegzudenken. Zwar entbrennt auch jedes Jahr mancherorts die Diskussion über den kommerziellen Hintergrund und die fehlende Tradition, doch im Ländle haben sich an einigen Orten Bräuche gehalten, die ganz ähnlich zu dem sind, was aus Irland und den USA zu uns gekommen ist. Also doch mehr Gemeinsamkeit als gedacht? Wir schauen mal genauer hin.

Der Brauch, zu Halloween leuchtende Kürbisse aufzustellen, stammt ursprünglich aus Irland. Der dortigen Legende nach muss Bösewicht Jack Oldfield auf ewig mit einer Rübenlaterne, der Jack O'Lantern, am Vorabend vor Allerheiligen durch die Geisterwelt wandern.

Die irischen Einwanderer brachten ihre Kultur und ihre Traditionen mit in die USA. Dort schnitt man, um böse Geister abzuschrecken, grimmig dreinblickende Fratzen mangels Rüben in Kürbisse und stellte sie beleuchtet vor Haus und Hof auf. So weit, so gruselig. Schauen wir aber mal ins Ländle.

Hier gibt es vielerorts das Rübengeistern. Bei diesem Herbstbrauch, der nicht unbedingt mit Allerheiligen verbunden ist, wird ein schauriges Gesicht in eine ausgehöhlte Futterrübe geschnitzt, das von innen mit einer Kerze beleuchtet. Mancherorts zieht man damit durch die Straßen oder stellt das Schreckgesicht ins Fenster oder vor die Haustür. Oft wird beim Ziehen von Haus zu Haus auch um „milde Gaben“ gebeten – früher Nahrungsmittel, heute Süßigkeiten.

So finden in Denkingen am Fuß der Schwäbischen Alb jedes Jahr traditionell am 1. Oktober das Rübenschnitzen und der Rübengeisterumzug statt. Im Festzelt wird fleißig an den gruseligen Gesichtern geschnitzt, und bei Anbruch der Dunkelheit ziehen die Kinder mit ausgehöhlten Zuckerrüben durch die Straßen und bitten um Süßigkeiten. Dabei wird ein Spruch aufgesagt.

Im Rottweiler Stadtteil Gölldorf ziehen seit 1956 beim Riabagoaschterumzug zur Saukirbe die Menschen durch die Ortschaft. Hier werden die Rübengesichter auf einer Stange befestigt durch die Straßen getragen, während passend dazu das Riabagoaschterlied gesungen wird.

Und auch ganz in der Nähe, in Schramberg, ziehen Kinder Mitte Oktober abends mit Laternen und Rübengeistern durch die Straßen der Stadt und der umliegenden Dörfer und verdienen sich beim „Kilbesingen“ ein paar Süßigkeiten. Der Spruch „Küachle raus, Küachle raus, oder i werf an Stoa ans Haus, Zucker druff, Zucker druff, oder i steig am Fenster nuff!“ ist sicher nicht so weit entfernt von „Süßes, sonst gibt es Saures“, oder?

Der große Unterschied: Meist sind die Kinder bei den hiesigen Umzügen nicht verkleidet, auch wenn sich Halloween und heimische Bräuche inzwischen immer mehr vermischen. Im besten Fall wird eben zweimal gesammelt ...

Dass inzwischen der Kürbis die traditionelle Futterrübe abgelöst hat, hat mit den modernen Anbautechniken zu tun: Während Kürbisse Konjunktur haben und auch im heimischen Garten gedeihen, ist die Rübe auf den Feldern seltener geworden – dabei ist sie aufgrund ihrer Form eigentlich fast etwas gruseliger anzusehen. In Mundelfingen fand 2012 das erste Mal das Runkelfest statt und wird seither jedes Jahr fortgeführt, um an einstige Bräuche zu erinnern. (vb/jr)



Foto: Oksana Schmidt iStockThinkstock


lokalmatador

Eine kleine Rübenschnitzanleitung, Sprüche zum Rübengeistern und viele weitere Herbstbräuche im Ländle gibt es über den QR-Code oder auch hier:



<https://lokalmatador.net/herbstbrauch/>

NUSSBAUM Club Exklusives Gewinnspiel



ROTH & FRIENDS

Jetzt 3 x 2 Tickets gewinnen!

Gewinnspiel: Jürgen von der Lippe

Am 11.11.2023 in Nürtingen

Was ist eine 5-Eurosängerin, warum ist Sex wie Mehl, wer sagt: Geh deine Oma melken, aus welcher Küche stammt heiliges Geschnetzelt, was ist MannaHamham und was macht ein Mönch mit einem Saxophon. Ob diese Fragen Sie schon lange bewegt haben oder Ihre Neugier gerade erst geweckt wurde – nichts wie hin, wenn Jürgen von der Lippe aus seinem aktuellen Buch liest.

Teilnahmeschluss: Donnerstag, 05.11.2023

Jetzt teilnehmen nach einer einmaligen und kostenlosen NussbaumID-Registrierung unter www.lokalmatador.de/webcode/vorteil-50661

Die Gewinner/-innen und andere Gewinnspiele finden Sie auf www.lokalmatador.de zudem werden Sie über Ihren Gewinn schriftlich benachrichtigt. Ausgeschlossen von der Teilnahme sind Personen unter 18 Jahren sowie Mitarbeiter des Verlages und deren Angehörige. Die Teilnahme ist pro Person nur einmal möglich. Weitere Teilnahmebedingungen und sonstige Hinweise zu Gewinnspielen finden Sie unter: www.lokalmatador.de/vorteilsclub/teilnahmebedingungen
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG- Merklinger Str. 20 • 71263 Weil der Stadt • www.nussbaum-medien.de



Die schönsten Seiten Baden-Württembergs. Ein Newsletter. Einmal die Woche.

Heimat entdecken

TRAUER



Trauer sucht Rat! Wir sind für Sie da:
www.prusnat-bestattungen.de
Tel.: 07681.5599

An unsere Leser, Autoren und Kunden



NUSSBAUM

Allerheiligen Terminänderungen

Mitteilungsblatt Winden im Elztal

Bitte beachten Sie, dass es feiertagsbedingt zu folgenden Verschiebungen kommt:

Redaktionsschluss¹	Fr. 27. Oktober 2023, 09:00 Uhr
Anzeigenschluss²	Fr. 27. Oktober 2023, 16:00 Uhr
Verteilung ab	Di. 31. Oktober 2023

¹für artikelstar-Autoren und Vereinsredakteure
²Bitte beachten Sie, dass der Anzeigenschluss früher sein kann, wenn es sich um eine Kombibuchung mit anderen Orten handelt.

www.nussbaum-medien.de 1305

EINE ANZEIGE HILFT SUCHEN!

Energiewende mitgestalten – Investieren mit Klimaschutzwirkung

Nachhaltig, fair und verantwortungsvoll in den größten Wachstumsmarkt investieren.

Solarbeteiligung ab einer Mindestbeteiligung von 5.000 EUR und einer Laufzeit von sechs Jahren.

Interesse?

Rufen Sie uns an unter **07033 5266 75**
Wir stellen den Kontakt für Sie her!



Brigitte Nussbaum
GmbH und Co. KG

Emil-Haag-Straße 27 - 71263 Weil der Stadt - info@brigitte-nussbaum.de



FEIERTAGE & EREIGNISSE

<https://lokalmatador.net/ereignisse/>

Foto: DNY59/E+/Getty Images

Halloween: Aus Teufelszeug wurde Kürbiskult

Wenn gruselige Gestalten durch die Straßen ziehen und von Kerzen erleuchtete Kürbisgesichter die Passanten angrinsen, ist dies ein untrügliches Zeichen für einen skurrilen und beliebtes Fest im Herbst: Halloween.

Insbesondere in den USA, England und Irland, doch zunehmend auch in anderen westeuropäischen Ländern zieht Halloween Groß und Klein in seinen Bann.

Den Kelten sei Dank

Der Ursprung liegt auf den Britischen Inseln. Genauer gesagt bei den irischen Kelten. Bereits in vorchristlicher Zeit feierte diese Volksgruppe am 31. Oktober eines ihrer größten Feste, das Samhain-Fest. Es markierte zum einen das Ende des Sommers und hatte damit die Bedeutung eines „Ernte-Dank-Festes“. Zum anderen glaubten die irischen Kelten, dass an diesem Abend die Tore zur Unterwelt offenstehen. Was in dieser Nacht wirklich geschah? Darüber scheiden sich die Geister: Die einen sagen, dass die

Menschen Feuer entzündeten und sich gruselig verkleideten, um böse Geister abzuwehren. Die anderen sagen, dass man die verstorbenen Verwandten in dieser Nacht mit Süßigkeiten und Lichtern willkommen heißen hat. Wie auch immer es in grauer Vorzeit wirklich war: Die Bräuche wurden aufgegriffen und zu Beginn des 20. Jahrhunderts mit den irischen Einwanderern in die USA getragen.

„All Hallows Eve“

Allerheiligen“ gilt schon seit dem neunten Jahrhundert als religiöser Feiertag. Am 1. November gedenken Christen in aller Welt der Heiligen und Verstorbenen. So auch in England, wo der Tag selbst den Namen „All Hallows“ trägt und der Vorabend „All Hallows Eve“ ge-

nannt wird. Im Laufe der Zeit wurde daraus „Halloween“.

Halloween heißt Partytime

In den USA kommt keiner an Halloween vorbei. Schon Wochen vor dem 31. Oktober werden die Häuser aufwendig geschmückt und Freunde zum großen Fest eingeladen. Paraden, Partys, Kostümwettbewerbe und Co. gehören in den USA zu Halloween wie der Christbaum zu Weihnachten. Am Tag selbst ziehen verkleidete Kinderscharen durch die Straßen, klingeln an den Häusern und fordern mit dem Spruch „Trick or Treat“ (Süßes oder Saures) Süßigkeiten. Der obligatorische Kürbis fehlt nirgends. Als „Halloween-Hauptstadt“ der USA gilt die Hafenstadt Salem bei Boston. Hier wurden 1692 neunzehn junge Frauen und

Männer der Hexerei beschuldigt und hingerichtet – eine schreckliche Geschichte, die für Halloween werbewirksam genutzt wird.

Irland feiert traditionell mit Dekoration, Kürbis und allem, was dazu gehört. Auch auf der Insel ziehen kostümierte Kinder um die Häuser und bitten um Süßes. Zum Einsatz kommt hier bisweilen das in Deutschland als „Klingelmännchen“ bekannte „Knock a Dolly“: Klingeln und dann weglaufen – das macht Spaß, bringt aber keine Süßigkeiten. Die gibt es vielleicht für diejenigen, die beim in Irland üblichen Kartenspiel zu Halloween die richtige Karte ziehen. Auch im traditionell zu Halloween gebackenen Fruchtkuchen „Barnack“ warten Süßigkeiten auf Naschnasen. (ots/EF Education/red)



Foto: Choreograph/Stock/Getty Images Plus

lokalmatador



Zwei gruselige Rezepte für schaurige Halloween-Snacks gibt's hier im Artikel. Dort finden Sie auch einen Link zu einer Anleitung, wie Sie den perfekten Halloweenkürbis schnitzen:

<https://lokalmatador.net/halloween/>

Verschuldung sieht man nicht

Mieterschutz gibt es schon lange. Aber wer schützt die Vermieter? Die Experten von GARANT Immobilien kommen mit einem umfassenden neuen Sicherheits-Konzept auf den Markt.

Die meisten Vermieter müssen sich darauf verlassen, was ihnen potenzielle Mieter über ihren finanziellen Status erzählen. Oft ist das Vertrauen oder eine Bauchentscheidung im Nachhinein auch gerechtfertigt.

Aber es häufen sich die Fälle, die inzwischen vielen Vermietern große Probleme bereiten. Vermeintlich solide Mieter entpuppen sich zum Beispiel als Mietnomaden, hinterlassen verdreckte und verwüstete Wohnungen. Die Folgen: hohe Renovierungskosten, erheblicher Zeitaufwand und teilweise langwierige Gerichtsverfahren. Vom begleitenden Ärger und der Nervenbelastung gar nicht zu reden.

Andere Mieter wiederum kommen durch Inflation, gestiegene Lebenshaltungskosten, Darlehenszahlungen oder durch den Verlust des Arbeitsplatzes ins Schleudern. Nicht wenige haben auch bewusst falsche Auskünfte über ihre Bonität gegeben. Verschuldung sieht man nicht.

Aber sie wird beim Vermieter spürbar: Mietzahlungen stocken oder bleiben ganz aus.

Erschreckende Zahlen unterstreichen die Vermieter-Risiken:

Der Eigentümerverband „Haus & Grund“ schätzt den Verlust durch Mietausfälle auf über 2 Milliarden jährlich. Ein Versicherungsunternehmen geht von 600.000 Fällen aus, in denen Mieten vorsätzlich nicht bezahlt werden. Und:

Etwa 30 % aller Mietverhältnisse gelten heute angesichts unregelmäßiger oder ausbleibender Mietzahlen als belastet.

Wie können Vermieter ihre Risiken minimieren und sich besser gegen „Problem-Mieter“ und Mietbetrüger absichern?

Ein detaillierter Mieter-Check ist Vermietern in aller Regel zu aufwändig und auch unangenehm. Dabei bietet gerade so ein Check eine effektive Vorab-Kontrolle, die Vermietern schlechte Erfahrungen ersparen können.

Die Experten von GARANT Immobilien haben, in Zusammenarbeit mit den besten Versicherungsfachleuten, ein neues Maßnahmen-Paket entwickelt, das es in dieser Bandbreite noch nicht gab. „Wir wollen, dass ab sofort Sicherheit in Vermieter-Immobilien einzieht“, so Hans Moser, Vorstandsvorsitzender der GARANT Immobilien Unternehmensgruppe.

Im Fokus: maximale Sicherheit und optimaler Schutz für Vermieter

„Wir kennen alle Tricks, mit denen Mietsachen erschlichen werden. Und sind selbst immer wieder überrascht, was sich Betrüger mit ihrer kriminellen Energie alles einfallen lassen“, berichtet Hans Moser aus seiner jahrzehntelangen Erfahrung.

Um solche Fälle in Zukunft bereits präventiv auszuschließen und eventuellen Mietausfällen vorzubeugen, wurde ein rundum schlüssiges Vermietungs-Konzept erarbeitet, das nun allen Vermietern zugute kommen kann. Alle Mühe und allen Zeitaufwand übernehmen die Experten von GARANT Immobilien, von der Mieterauswahl nach den Kriterien des Vermieters, über den umfassenden Mieter-Check bis zum rechtssicheren Mietvertrag. Ein enormer Gewinn an Sicherheit für die Werte von Mietobjekten und deren oft leidgeprüfte Anbieter.

Hans Moser: „Wir professionalisieren die Mieter-Suche von A bis Z. Mit unserer neuen Dienstleistung können sich Vermieter beruhigter und sorgenfreier zurücklehnen. Wir sind die Vermieter-Schützer, auf die viele schon lange gewartet haben.“

Gut, wenn man die Vermietungsexperten an seiner Seite hat: GARANT Immobilien!

Weitere Informationen unter www.garant-immo.de
Wilhelmstraße 5
70182 Stuttgart
0711/23 955-0
info@garant-immo.de





Einfach mal in die Luft gehen ... mit der richtigen Anleitung ist der Flug im Passagierflugzeug im Flugsimulator ein Kinderspiel.

FREIZEIT

Foto: Thomas EyeDesign/E+

AB IN DIE LUFT: FLUGSIMULATORFLÜGE IN BADEN-WÜRTTEMBERG

777, Jumbo Jet, Airbus & Co. Wer schon immer mal die „großen Vögel“ fliegen wollte, aber weder Geld für eine Fluglizenz, Zeit für eine Ausbildung oder gar Höhenangst hatte, für den oder diejenige ist ein Flugzeugsimulator vielleicht das Richtige. Denn dieser eröffnet eine faszinierende Welt, in der man ganz die Kontrolle über ein Flugzeug übernehmen kann, ohne tatsächlich abzuheben. Und wie bei vielen Freizeitangeboten bietet das Ländle hier eine große Auswahl.

In Baden-Württemberg gibt es gleich mehrere Standorte, die mit modernsten Flugsimulatoren ausgestattet sind und so ein unvergessliches Erlebnis bieten. Doch warum macht es so viel Spaß, einmal in einen Flugzeugsimulator zu steigen? Schließlich ist das mit einem richtigen Flug nicht zu vergleichen ... oder vielleicht doch?

ECHT REAL

Der erste fesselnde Aspekt ist die realistische Optik, die ein Flugzeugsimulator bietet. Schon das Cockpit überzeugt in der

Regel mit authentischen Instrumenten. Geht dann der Bildschirm hinter bzw. vor der Cockpitscheibe an, kommen ein beeindruckendes Layout und hochauflösende Grafiken dazu. Von wegen Pixelwüste – inzwischen ist die Technologie so ausgereift, dass zwischen einer „echten“ Landung und einer simulierten optisch nur noch wenig Unterschied besteht. Unterstützt von realistischen Flugphysikmodellen lässt es sich so in eine Welt eintauchen, in der man das Gefühl hat, tatsächlich zu fliegen. Das Summen der Motoren, das Vibrieren des Cockpits und das atemberaubende Panorama sorgen für einen Adrenalinschub, der das Herz höher schlagen lässt.

AUS DEM LÄNDLE IN DIE WELT

Ein weiterer Pluspunkt: die Vielfalt an Möglichkeiten. Von kleinen Propellerflugzeugen, über elegante Business-Jets, bis hin zu beeindruckenden Passagierflugzeugen – die Auswahl an Flugzeugtypen ist nahezu grenzenlos. Es können verschiedene Flughäfen angefliegen werden,

vom heimischen Stuttgart Airport bis hin zu den Top-Destinationen auf der ganzen Welt. Und das bei jedem Wetter und zu jeder Jahreszeit: das Meistern schwieriger Wetterbedingungen, das souveräne Landen bei starkem Wind oder das Bewältigen technischer Probleme während des Fluges ... jedes Abenteuer ist einzigartig und bietet die Möglichkeit immer wieder neuer Herausforderungen.

Egal, ob ein Helikopterflug durch die Alpen im Hangar Süd in Durmersheim, ein Landeanflug auf JFK im Mannheimer Flughafen oder der Full-Motion-Simulator einer Cessna 172 im Siminn Böblingen ... Flugspaß kommt im Ländle nirgends zu kurz. Und bei 777 Simulatorfliegen in Rottenburg bei Stuttgart findet sich ein wahrer Riese. Hier kann man das größte zweistrahlige Verkehrsflugzeug der Welt steuern: die Boeing 777 – im deutschlandweit einzigen Simulator dieser Art. Also nichts wie abheben!
(jr)



Ready for Take-off? Hannes Braitmaier und sein Co-Pilot Patrick Raidt von 777 Simulatorfliegen sind Experten in Sachen Luftverkehr.

Foto: Jacqueline Geisel


lokalmatador

Hier finden Sie Infos zu allen Flugsimulator-Anbietern der Nussbaum-Erlebniswelt. Nussbaum Abonnenten sparen hier:

<https://lokalmatador.net/flugsimulator/>

AUTO

ANKAUF



ANKAUF GEPFLEGTER FAHRZEUGE!

Gerne auch **SPORTWAGEN, SUVs, CABRIOLETS, Wohn-/Reisemobile, Old-/Youngtimer & PKWs aller Art!**

☎ **0711 - 3424 7363**

info@auto-schwab-fellbach.de



15 % auf den Einkaufspreis

An zwei Standorten bietet Ihnen das Familienunternehmen **BÜRGER** leckere Maultaschen, schwäbische Spezialitäten und attraktive Aktionen an.

Der Vorteil ist nicht mit anderen Rabatten oder Nachlässen kombinierbar. Ausgenommen ist bereits reduzierte Ware.

Gültig bis 31.12.2023

Ausschneiden und vor Ort einlösen

STELLEN



Traumjob gesucht?

Regionale Stellenangebote für Baden-Württemberg



jobsuchebw.net/traumjob-emmendingen



Position (m/w/d)	Unternehmen	Region/Kreis	Job-ID
LKW Fahrer	Hermle Logistik Systems	Gosheim	108679230
Mitarbeiter im Bereich Finanzwesen	Gemeinde Epfendorf	Epfendorf	108447820
Hauswirtschaftl. Hilfskraft in der Küche	Seniorenzentrum Haus Raphael Paul Wilhelm von Kepler-Stiftung	Oberndorf am Neckar	108464579
Mediaberater / Verkäufer im Innendienst	Nussbaum Medien Rottweil GmbH & Co. KG	Rottweil	108422221
Schulsekretär	Gemeindeverwaltung Gosheim	Gosheim	108447859
Sachbearbeiter Allgemeine-Haftpflicht-Schaden	Württembergische Versicherung AG	Ludwigsburg, Kornwestheim	108664280
Datenbankentwickler Oracle PL / SQL / Oracle Forms	BGV Badische Versicherungen	Karlsruhe	108466751



Diese und über 13.000 weitere Anzeigen finden Sie auf www.jobsuchebw.de

GESCHÄFTSANZEIGEN



Ihre Immobilienexperten in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 41-jährigen Erfahrung. Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!



Telefon: 0761 88 85 72-70
 freiburg@garant-immo.de
www.garant-immo.de

Platzierungswünsche

werden nach Möglichkeit erfüllt, können jedoch leider nicht immer berücksichtigt werden.